

Inhaltsverzeichnis

DOWNLOAD UND INSTALLATION DER CLIENTSOFTWARE	2
TECHNISCHES BENUTZERHANDBUCH	5
LOGIN FLEET & SERVICEMANAGEMENT.....	5
MENÜÜBERSICHT PRINTER-CARE.DE – FLEET & SERVICEMANAGEMENT.....	5
MENÜPUNKT EINSTELLUNGEN.....	6
<i>Systemkennwort</i>	6
<i>Systemmeldungen und CSV-Dateien</i>	6
<i>Automatische Softwareupdates</i>	7
MENÜPUNKT DATENBANK.....	8
MENÜPUNKT NETZWERK.....	8
<i>SMTP-Server</i>	8
<i>Proxy-Konfiguration</i>	9
MENÜPUNKT ABSENDERKENNUNG	9
MENÜPUNKT DATENÜBERTRAGUNG	9
<i>Datenerfassung:</i>	10
<i>Datenübermittlung</i>	11
<i>Druckermeldungen</i>	11
MENÜPUNKT PMD-DATEIEN VERWALTEN	12
<i>PMD-Dateien aktualisieren</i>	12
<i>PMD Dateien mit erweiterten Zählerdefinitionen</i>	13
<i>Drucker ohne PMD Dateien</i>	13
MENÜPUNKT DRUCKER SUCHEN	13
<i>Automatische Suche</i>	13
<i>Netzwerkbereiche</i>	14
MENÜPUNKT DRUCKER.....	16
HILFE	16
ABMELDEN	16
INHALT DATEI CONFIG_CLIENT.INI	17
DEINSTALLATION DER CLIENTSOFTWARE	20

Download und Installation der Clientsoftware

Nach erfolgreichem Download der Installationssoftware befindet sich die Installationsdatei mit dem Namen xxxxxxxx.zip (den Dateinamen generieren wir vollautomatisch, er enthält Bestandteile Ihrer E-Mail-Adresse) im Downloadverzeichnis auf Ihrem PC.

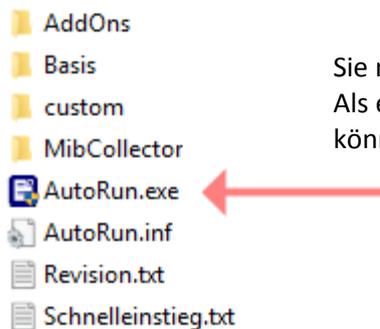
Beispiel: max@mustermann.de → 33_max_at_mustermann_de.zip

Der vordere Teil des Dateinamens ist Ihre Absenderkennung. Die Installationsdatei selbst ist ein zip-Archiv.

Entpacken Sie bitte zuerst das zip Archiv. Dazu markieren sie die Datei und betätigen mit der rechten Mouse-Taste.

Wählen sie dann „alles extrahieren“. Sie können das zip-Archiv direkt im Downloadverzeichnis entpacken.

Es wird ein Verzeichnis im Downloadverzeichnis mit dem Namen Ihrer Kundenkennung angelegt. Wechseln Sie bitte in dieses Verzeichnis und führen Sie die Datei Autorun.exe aus.



Sie müssen auf Ihrem PC das Recht haben, Software zu installieren. Als erstes erscheint ein Hinweistext. Nach dem Lesen des Textes können sie den Hinweistext schließen.

Wichtig ist u.a. der Hinweis für das erfolgreiche Login nach der Installation.

```
Schnelleinstieg zur printer4you.com Fleet & Service Management (FS) Software

Die printer4you.com Fleet & Service Management Software wird auf einem 32 oder 64 Bit Windows (Vista, 7, 8, 8.1, Server 2008, Server 2008 R2, Server 2012, Server 2012 R2) basierten PC installiert.
Besondere Anforderungen an die Hardware gibt es hierbei nicht. Die Software kann auch in virtuellen Umgebungen mit den genannten Betriebssystemen installiert werden.

Die FS Software besteht aus einem Client- und einem Server-Anteil. Der Client fragt die überwachten Drucksysteme zyklisch nach Informationen wie Zählerstände, Tonerlevel, Fehlerstati, etc. ab und liefert diese gesammelten Informationen an den Server zur weiteren Auswertung. Dort werden die Informationen in einer Datenbank abgelegt. Die Software installiert hierzu eine MS-Access kompatible Datenbank.

Vom PC bzw. der virtuellen Umgebung, auf dem die FS Client Software installiert wurde, muss ein Netzwerkzugriff per SNMP Protokoll auf die zu überwachenden Drucksysteme möglich sein. Weiterhin muss, je nach gewählter Kommunikationsart zum FS Server, entweder ein Zugriff auf einen Mailserver zum Versand von E-Mails, oder die Möglichkeit zum Aufbau einer TCP/IP basierten XML-RPC Verbindung zum FS Server gegeben sein. Die entsprechenden Ports in lokalen Firewalls sind hierfür zu öffnen:

Für SNMP Abfragen der Drucksysteme: Port 161 (UDP)
Für TCP/IP XML-RPC Kommunikation zum FS Server, falls gewünscht: Port 52004 (TCP)
Für E-Mail Kommunikation zum FS Server, falls gewünscht: Port 25 (TCP) bzw. Port 465 (TCP) mit SSL
Für die lokale Kommunikation zwischen dem FS Client und der zugehörigen Web-basierten Konfigurationsoberfläche sind die Ports 52005 (TCP) und 52050 (UDP) zu öffnen.

Für den ersten Zugriff auf die Web-basierten Bedien- und Konfigurationsoberflächen von FS Client und FS Server verwenden Sie bitte folgende Anmeldeinformationen:

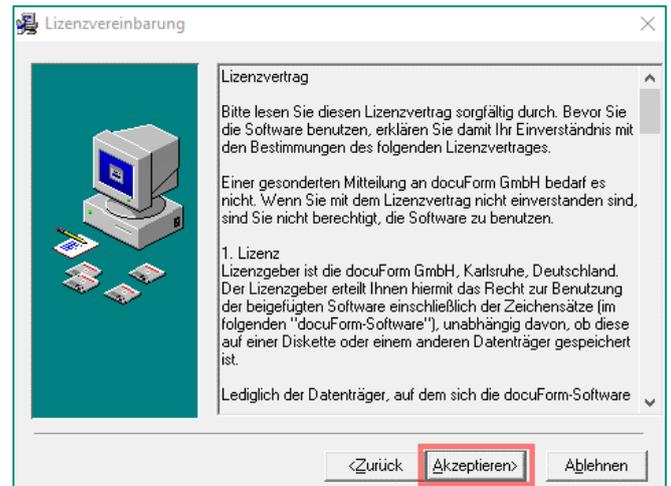
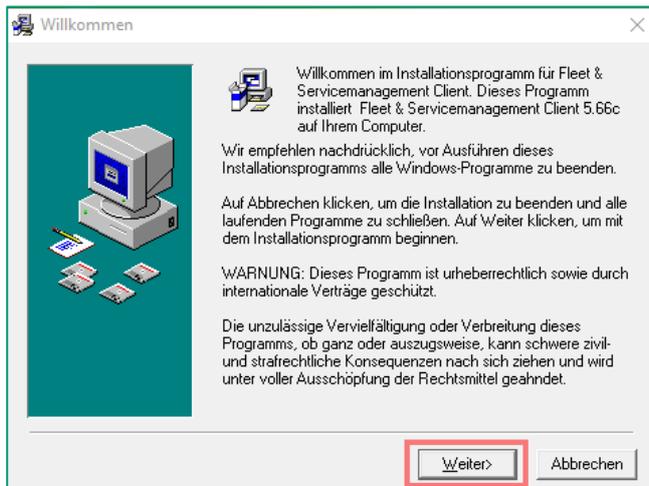
FS Client:
Kennwort:      superadmin

Bitte ändern Sie die Kennwörter unmittelbar nach Ihrer ersten Anmeldung.

Weitere Informationen über die Konfiguration und Bedienung der Fleet & Service Management Software entnehmen Sie bitte den Hilfeseiten der jeweiligen Webanwendung.

Weitere Informationen finden sie unter www.printer4you.de
```

Betätigen Sie die Schaltfläche [Weiter](#) und bestätigen Sie die Lizenzbedingungen mit [Akzeptieren](#).

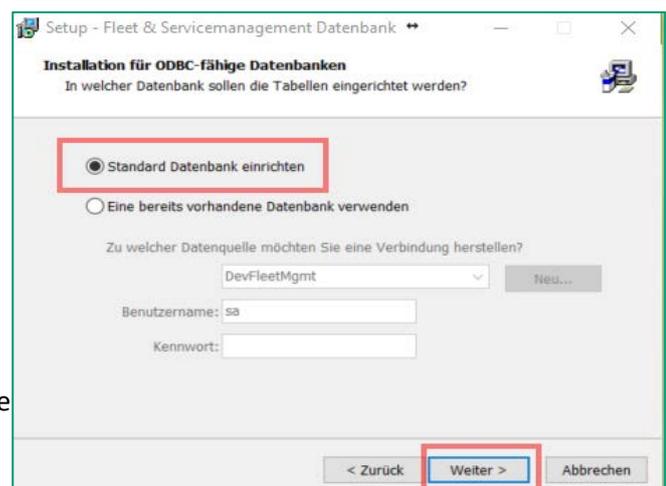
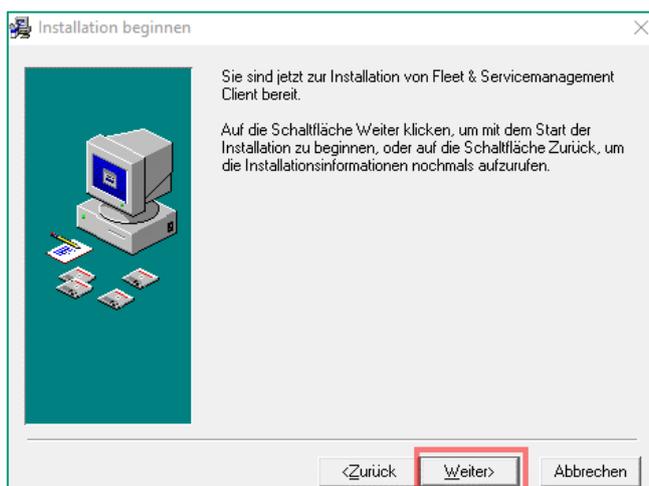
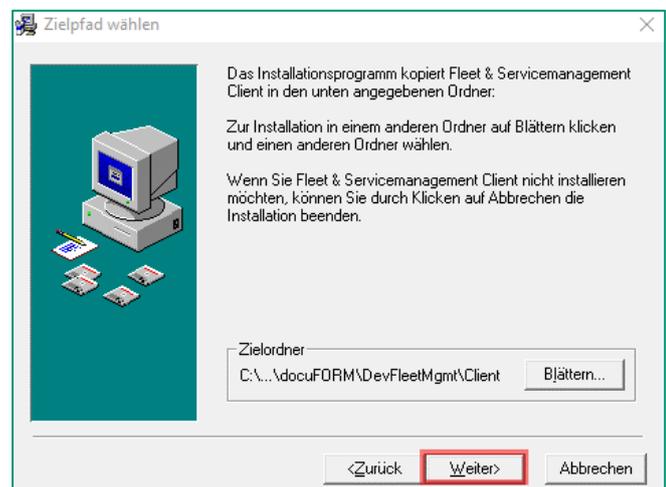


Geben Sie hier bitte Ihre Absenderkennung ein und betätigen Sie die Schaltfläche [Weiter](#).

Beispiel: 33_max_at_mustermann_de.zip → „33_max_at_mustermann_de“ (Ihre Absenderkennung)

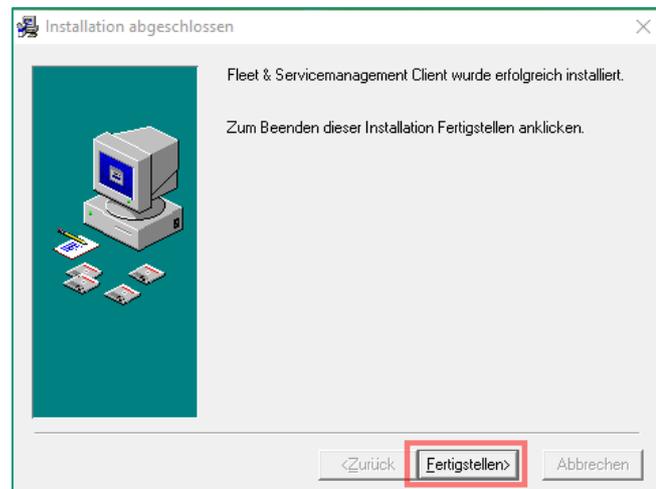
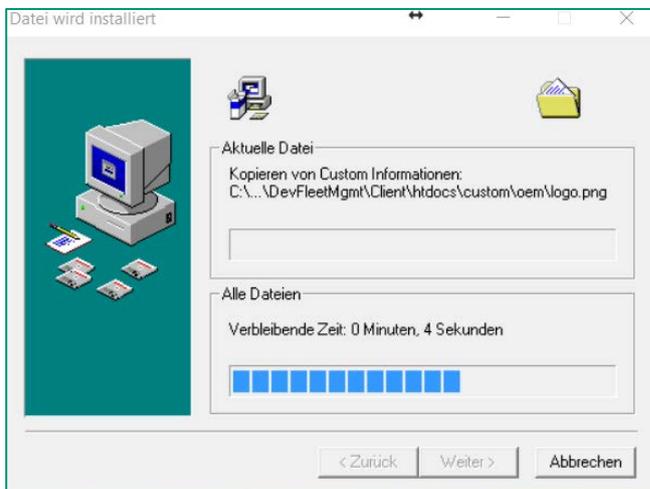
Die Absenderkennung ist der erste Teil der Installationsdatei. Danach wählen Sie das Installationsverzeichnis und *Standard Datenbank einrichten* und betätigen die Schaltfläche [Weiter](#)

Es erfolgt die Installation.

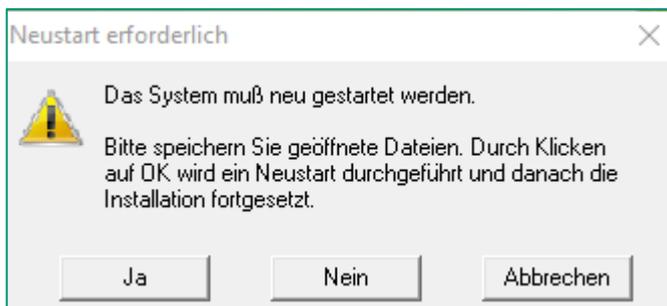


Ve

Nach erfolgreicher Installation betätigen Sie die Schaltfläche *Fertigstellen*>



Wenn nach der erfolgreichen Installation der Hinweis „*Das System muß neu gestartet werden*“ erscheint, dann bestätigen Sie das mit *Ja*.



Nach erfolgreicher Installation erscheint auf Ihrem Desktop Ihres PCs ein Icon mit dem Namen Konfiguration Fleet & Servicemanagement



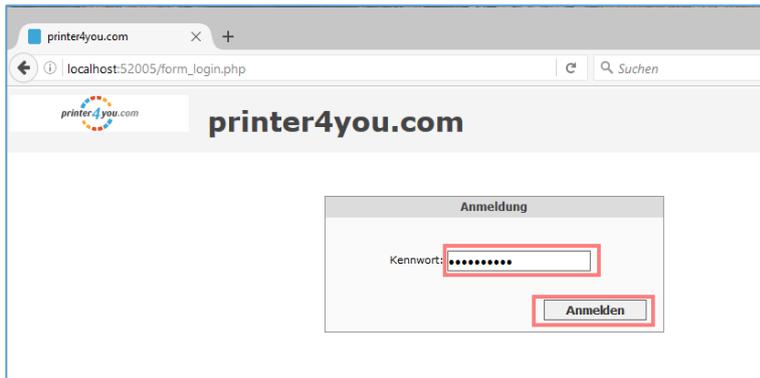
Sie sind nun fertig und Ihr Online-Management ist jetzt einsatzbereit. Bei Fragen zur Installation wenden Sie sich bitte an: info@printer-care.de oder Tel.: 03304 2472-755

Technisches Benutzerhandbuch

Login Fleet & Servicemanagement

Das printer-care.de – Fleet & Servicemanagement ist eine webbasierende Anwendung, die im Webbrowser geöffnet wird.

Bitte melden Sie sich (das erste Mal) mit dem Kennwort *superadmin* an.



Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Programmübersicht angezeigt.

Menüübersicht printer-care.de – Fleet & Servicemanagement

Auf der linken Seite werden die Menüpunkte angezeigt. Im rechten Teil werden die jeweiligen Inhalte pro Menüpunkt angezeigt.

Menüpunkte:

- *Drucker*

System

- *Drucker suchen*
- *PMD-Dateien verwalten*
- *Datenübertragung*
- *Absenderkennung*
- *Netzwerk*
- *Datenbank*
- *Einstellungen*

Hilfe

Abmelden

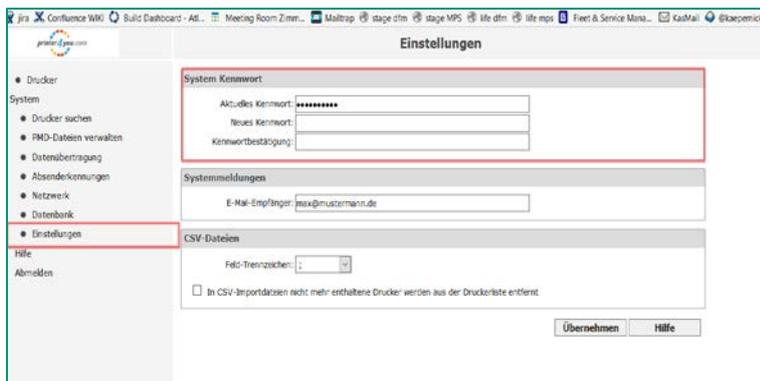


Menüpunkt Einstellungen

Im Menü Einstellungen können Sie das Anmeldepasswort ändern, einen E-Mail Empfänger für Systemmeldungen hinterlegen und das Feldtrennzeichen für Datenexporte im csv Format festlegen.

Systemkennwort

Ändern Sie bitte nach der Installation das System Kennwort. Das aktuelle Kennwort nach der ersten Anmeldung lautet *superadmin*.

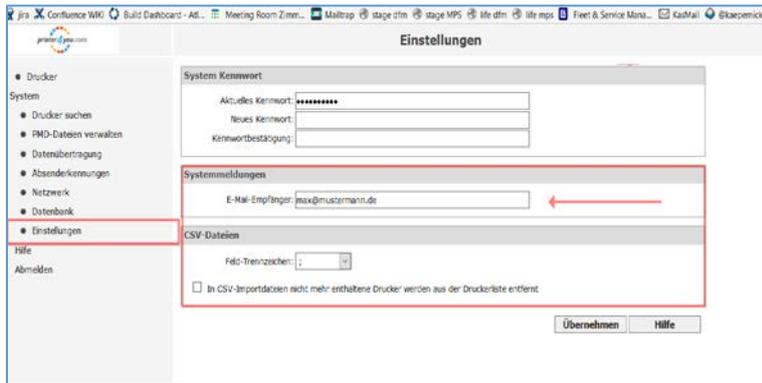


Im Bereich Systemmeldungen können sie eine E-Mail-Adresse hinterlegen. An diese E-Mail-Adresse werden Systemmeldungen versandt.

Systemmeldungen und CSV-Dateien

Im unteren Bereich können sie das Feld-Trennzeichen für csv-Exporte/Importe ändern. Wenn Sie per csv Import Drucker in die Clientsoftware importieren, können Sie wählen, ob in der Importdatei nicht enthaltene Drucker, die aber im Client bereits bekannt sind, entfernt werden sollen.

Siehe dazu auch Menüpunkt Drucker.



Automatische Softwareupdates

Ab der Version 6.0x besteht die Möglichkeit, Softwareupdates des Client zu automatisieren.

Die notwendigen Eintragungen <https://solutions4printer.com> werden bei der Installation automatisch eingetragen.

Über den Schalter

Automatisch nach Updates suchen und aktualisieren

können sie steuern, ob dies automatisch erfolge soll.



Menüpunkt Datenbank

Im Menüpunkt Datenbank wird Ihnen der Name der Datenbank (Datenquelle) angezeigt, der bei der Installation als Standard vorgeschlagen wurde. In dieser Datenbank werden lokal Informationen zu Ihren Druckern gespeichert.

Im Standardfall ist das Passwort des Benutzers „sa“ leer.

Hier können sie die Datenbankverbindung testen.



Hinweis: Bei größeren Installationen mit mehr als 200 Druckern sollten Sie eine andere Datenbank als die Standarddatenbank nutzen. Wenden Sie sich bitte in diesen Fällen bitte direkt an printer-care.de.

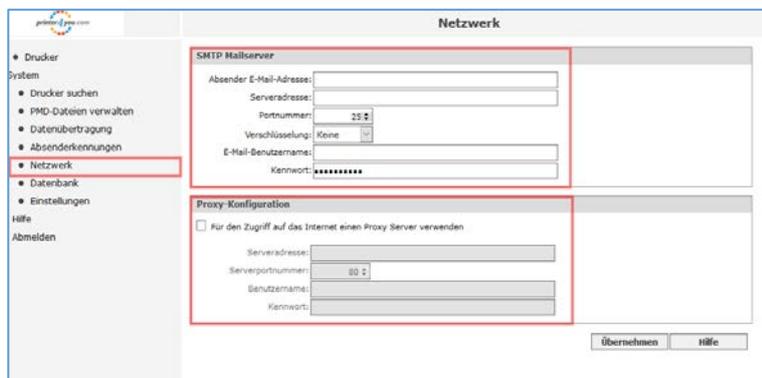
Menüpunkt Netzwerk

SMTP-Server

Im Menü Netzwerk können Einstellungen zum Mailserver (SMTP Server) vorgenommen werden.

Wenn als Übertragungsmethode im *Menüpunkt Datenübertragung* Bereich *Datenübermittlung* als Methode Mail ausgewählt wurde, dann müssen hier die Eintragungen zum Mailserver vorgenommen werden.

Im Standard verwenden wir die Methode *https*.

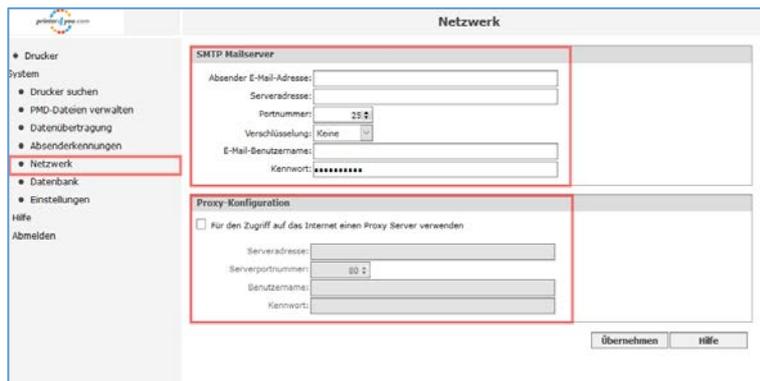


Proxy-Konfiguration

Im Bereich Proxy-Konfiguration müssen Sie bei Verwendung eines Proxyservers die erforderlichen Informationen eintragen.

Wichtig!

Wenn Sie auf dem PC, auf dem die Clientsoftware installiert wurde, einen Proxyserver verwenden und diesen hier nicht eintragen, dann erfolgt keine automatische Aktualisierung der PMD Dateien im Menüpunkt *PMD-Dateien verwalten*.



Menüpunkt Absenderkennung

Im Menüpunkt Absenderkennung wird Ihnen die bei der Installation der Software eingegebene Absenderkennung angezeigt.

Ändern Sie diese Absenderkennung nur nach Rücksprache mit Mitarbeitern von printer-care.de.



Menüpunkt Datenübertragung

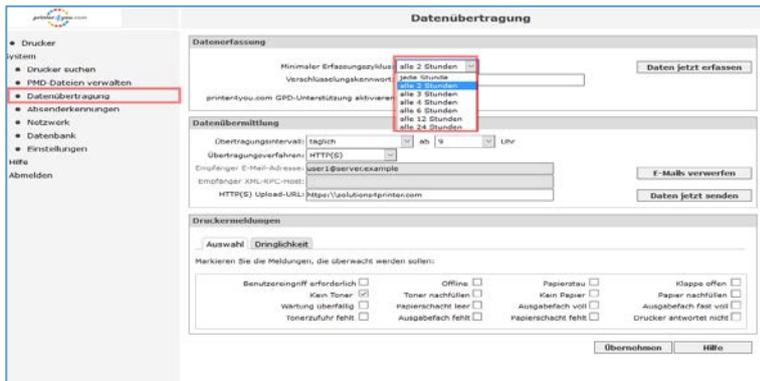
Im Menüpunkt Datenübertragung werden folgende Einstellungen vorgenommen:

Der Datenerfassungszyklus, die Datenübermittlungsmethode und Frequenz und die Drucker-meldungen.

Die Datenerfassung Ihrer Netzwerkdrucker ist unabhängig von der Frequenz der Datenübermittlung zur printer-care.de Website.

Datenerfassung:

Der Zyklus der Datenerfassung kann über das Dropdownmenü *Minimaler Erfassungszyklus* ausgewählt werden. Im Standard sind *2 Stunden* hinterlegt.



Bitte aktivieren Sie den Punkt *printer-care.de GRP-Unterstützung aktivieren* NICHT.



Durch Betätigen der Schaltfläche *Daten jetzt erfassen* können Sie unabhängig vom Erfassungszyklus Ihre im Menüpunkt „Drucker suchen“ hinterlegten Netzwerkbereiche nach Druckern durchsuchen.



Datenübermittlung

Im Bereich Datenübermittlung wird festgelegt, nach welchem Übertragungsverfahren die Daten Ihrer Drucker an die printer-care.de Website übertragen werden.

Im Standardfall ist das <https>. Weiter wird festgelegt, wie oft und ab welcher Uhrzeit täglich die Daten an die printer-care.de Website übertragen werden. Im Standard sind das 12 Stunden, beginnend um 9.00 Uhr.

Wichtig!

Eine Erhöhung des Datenübertragsintervalls führt nicht automatisch zu besseren Informationen ihrer Drucker. Verbrauchsmaterialfüllstandsinformationen 2 x täglich als Grundlage für Bestellungen reichen im Regelfall aus.



Datenübertragung

Datenerfassung

Minimaler Erfassungszyklus: alle 2 Stunden

Verschlüsselungskennwort: *****

printer4you.com GPD-Unterstützung aktivieren

Datenübermittlung

Übertragsintervall: alle 12 Stunden ab 9 Uhr

Übertragungsverfahren: HTTPS

Empfänger E-Mail-Adresse:

Empfänger XPS-URL: https://solutions4printer.com

Druckermeldungen

Auswahl **Dringlichkeit**

Markieren Sie die Meldungen, die überwacht werden sollen:

<input type="checkbox"/> Benutzereintrag erforderlich	<input type="checkbox"/> Offline	<input type="checkbox"/> Papierstau	<input type="checkbox"/> Klappe offen
<input checked="" type="checkbox"/> Kein Toner	<input type="checkbox"/> Toner nachfüllen	<input type="checkbox"/> Kein Papier	<input type="checkbox"/> Papier nachfüllen
<input type="checkbox"/> Wartung überfällig	<input type="checkbox"/> Papierschacht leer	<input type="checkbox"/> Ausgabefach voll	<input type="checkbox"/> Ausgabefach fast voll
<input type="checkbox"/> Tonerausfuhr fehlt	<input type="checkbox"/> Ausgabefach fehlt	<input type="checkbox"/> Papierschacht fehlt	<input type="checkbox"/> Drucker antwortet nicht

Druckermeldungen

Im Bereich Druckermeldungen kann eingestellt werden, ob und wenn ja welche Informationen Ihrer Drucker an die printer-care.de Website übertragen werden.

Alle im Reiter [Auswahl](#) ausgewählten Informationsmeldungen werden abhängig vom Übertragsintervall an die printer-care.de Website übertragen.



Datenübertragung

Datenerfassung

Minimaler Erfassungszyklus: alle 2 Stunden

Verschlüsselungskennwort: *****

printer4you.com GPD-Unterstützung aktivieren

Datenübermittlung

Übertragsintervall: alle 12 Stunden ab 9 Uhr

Übertragungsverfahren: HTTPS

Empfänger E-Mail-Adresse:

Empfänger XPS-URL: https://solutions4printer.com

Druckermeldungen

Auswahl **Dringlichkeit**

Markieren Sie die Meldungen, die überwacht werden sollen:

<input type="checkbox"/> Benutzereintrag erforderlich	<input type="checkbox"/> Offline	<input type="checkbox"/> Papierstau	<input type="checkbox"/> Klappe offen
<input checked="" type="checkbox"/> Kein Toner	<input type="checkbox"/> Toner nachfüllen	<input type="checkbox"/> Kein Papier	<input type="checkbox"/> Papier nachfüllen
<input type="checkbox"/> Wartung überfällig	<input type="checkbox"/> Papierschacht leer	<input type="checkbox"/> Ausgabefach voll	<input type="checkbox"/> Ausgabefach fast voll
<input type="checkbox"/> Tonerausfuhr fehlt	<input type="checkbox"/> Ausgabefach fehlt	<input type="checkbox"/> Papierschacht fehlt	<input type="checkbox"/> Drucker antwortet nicht

Alle im Reiter [Dringlichkeit](#) ausgewählten Informationsmeldungen werden unverzüglich, unabhängig vom Übertragsintervall, an die printer-care.de Website übertragen.

Alle Eintragungen und/oder Änderungen im Menüpunkt Datenübertragung müssen durch Betätigung der Schaltfläche **Übernehmen** übernommen werden.

Menüpunkt PMD-Dateien verwalten

PMD-Dateien aktualisieren

Im Bereich PMD-Dateien aktualisieren wird festgelegt, ob dies automatisch online erfolgen soll oder manuell.

PMD Dateien beinhalten pro Druckermodell Informationen zu Verbrauchsmaterialien, Zählern und Drucker Meldungen. Änderungen z.B. der Druckerfirmware kann zu Änderungen in den jeweiligen PMD Dateien führen. Aktuelle PMD Dateien sind deshalb eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der printer-care.de Website.

PMD Dateien mit erweiterten Zählerdefinitionen

Abhängig vom Hersteller eines Druckermodells können neben den Standardzählern weitere Zähler verwaltet/angeboten werden. Wenn sich in Ihrem Netzwerk Drucker mit erweiterten Zählerdefinitionen befinden, dann werden diese hier angezeigt.

Drucker ohne PMD Dateien

Sollte sich Drucker in Ihrem Netzwerk befinden, für die es noch keine oder keine aktuellen PMD Dateien gibt, dann können diese hier eingetragen werden. In solchen Fällen werden Standard PMD Files von Herstellern genutzt, die nicht immer alle Informationen des Druckers auslesen können.

Menüpunkt Drucker suchen

Im Menü „Drucker suchen“ wird pro Absenderkennung verwaltet, welche Netzwerkbereiche nach welcher Methode durchsucht werden und wann diese Suche erfolgen soll.

Wählen Sie im Dropdownmenü *Absenderkennung (Kunde)* Ihre Absenderkennung aus.



Automatische Suche

Im Bereich „Automatische Suche“ wird festgelegt, wann eine (erneute) komplette Suche der im Bereich Netzwerkbereiche hinterlegten IP-Adressen erfolgen soll und ob *neue Drucker* automatisch übernommen werden sollen.

Bei der zyklischen Überwachung Ihrer Drucker werden nur die Drucker (IP Adressen bzw. DNS Namen) überwacht, die bei der Druckersuche ermittelt wurden. IP Adressen, die im Netzwerkbereich nicht zu bekannten Druckern gehören, werden nicht kontaktiert.

Sie können festlegen, ob die automatische Überwachung aktiviert werden soll, und wenn ja ab wann und mit welcher Frequenz das erfolgen soll. Weiter können sie festlegen, ob neue Drucker automatisch überwacht werden sollen.



Netzwerkbereiche

Im Bereich Netzwerkbereiche werden die zu durchsuchenden IP Netzwerke verwaltet.

Mit der erfolgreichen Installation der Clientsoftware werden die auf der printer-care.de Website eingetragenen IP Bereiche automatisch übernommen.



Netzwerkbereiche

Hier definieren Sie Netzwerke und Netzwerkbereiche, in denen der printer-care.de Client nach Druckern suchen soll. Ein Netzwerk ist definiert durch seine IP-Adresse und seine Subnetzmaske. Innerhalb des Netzwerks gibt es eine endliche Anzahl von Host-Adressen für Geräte. Beispiel:

Geräteadresse: 192.168.178.100

Netzwerkadresse: 192.168.178.0

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Die Adresse im Beispiel beschreibt ein Klasse C Netzwerk. Der Anteil 192.168.178 - bestehend aus 3 Bytes - bleibt immer konstant, das letzte Byte bezeichnet das Gerät und kann von 1 bis 254 Geräte adressieren. 0 und 255 sind reserviert. Der konstante Teil ergibt die Netzwerkadresse, bestehend aus 3 Byte, also 24 Bit. Damit kann die Subnetzmaske auf zwei Arten angegeben werden:

Netzwerkadresse: 192.168.178.0
 Subnetzmaske: 255.255.255.0

oder mit der CIDR Notation (Classless Inter-Domain Routing) :

Netzwerkadresse: 192.168.178.0 /24

Geben Sie also zunächst die gewünschte Netzwerkadresse oder eine Geräteadresse in diesem Netzwerk ein, z.B. die Geräteadresse des Computers, auf dem die printer-care.de Client Software installiert wurde. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen die zugehörige Subnetzmaske oder die CIDR Ziffer angeben, es reicht eine der beiden Angaben, die jeweils andere wird dementsprechend berechnet.

Weitere Beispiele für CIDR Notation und Subnetzmasken:

CIDR	Subnetzmaske	Verfügbare Geräteadressen
/8	255.0.0.0	max 16.777.214
/12	255.240.0.0	max 1.048.57
/16	255.255.0.0	max 65.534
/20	255.255.240.0	max. 4094
/21	255.255.248.0	max. 2046
/22	255.255.252.0	max. 1022
/23	255.255.254.0	max. 510
/24	255.255.255.0	max. 254
/25	255.255.255.128	max. 126
/26	255.255.255.192	max. 62
/27	255.255.255.224	max. 30
/28	255.255.255.240	max. 14
/29	255.255.255.248	max. 6
/30	255.255.255.252	max. 2

Wählen Sie dann die Scan-Methode. Ein Broadcast wird in der Regel nur funktionieren, wenn sich der printer-care.de Client und die Drucker im gleichen Netzwerk befinden. Broadcast hat den Vorteil, dass nur ein Datenpaket versendet werden muss, um alle Geräte zu veranlassen, sich zu melden. Ist ein Netzwerk über einen Router angebunden, wird dieser einen Broadcast sehr wahrscheinlich blockieren, dann müssen Sie als Methode Brute Force verwenden. Damit werden alle möglichen Adressen im Netzwerk explizit angesprochen.

Bei der Brute Force Suche können Sie die Anzahl der angesprochenen Adressen reduzieren, in dem Sie den Bereich, über den gesucht werden soll, einschränken. Geben Sie hierzu „von IP-Adresse“ und „bis IP-Adresse“ an. Die Suche wird dann ausschließlich innerhalb dieses Bereiches ausgeführt. Über die Schaltfläche 'Hinzufügen' können Sie so mehrere Teilebereiche eines Netzwerks bzw. mehrere Netzwerke in die Liste der Suchbereiche eintragen.

Bei der Suche wird ein UDP Netzwerkpaket zur Identifizierung der Drucksysteme gesendet und auf eine eventuelle Antwort des Drucksystems gewartet. Die meisten Drucker reagieren auf SNMP Anfragen auf dem UDP-Port 161 und verwenden den SNMP Community-Namen public. Sollen SNMP Extender für lokale Drucker gesucht werden, muss der UDP-Port 51950 angegeben werden. Die

Schaltflächen 'Std.' und 'Ext.' setzen das Eingabefeld für den UDP-Port auf die entsprechenden Werte.

Menüpunkt Drucker

Im Menüpunkt Drucker werden pro Absenderkennung die beim Scanvorgang gefundenen Drucker angezeigt.

Sie könne die Drucker als csv Datei exportieren bzw. importieren.

Weiter könne Sie hier festlegen, ob die gefundenen Drucker automatisch überwacht werden sollen. Standardmäßig werden alle gefundenen Drucker überwacht.



The screenshot shows the 'Drucker' menu in the printer-care.de software. The sidebar on the left has 'Drucker' selected. The main area is titled 'Drucker' and contains a section 'Absenderkennung (Kunde)' with a dropdown menu. Below this is a table of detected printers. The table has columns for 'Drucker', 'Seriennr.', 'MAC', 'Daten erfasst', and 'PMD-Datei'. A single printer is listed: 'HP LaserJet 400 colorMFP M475dw' with a date of '30.12.2016 10:35:59' and a file name 'HP LaserJet 400 colorMFP M475dw 3.0'. At the bottom, there are buttons for 'Daten erfassen', 'Überwachen', 'Nicht überw.', 'Löschen', and 'Hilfe'.

Hilfe

Im Menü *Hilfe* finde Sie weitere Informationen zu den einzelnen Menüs. Die Hilfefunktion steht Ihnen auch in den jeweiligen Menüpunkten zur Verfügung.

Abmelden

Über den Menüpunkt *Abmelden* können Sie die printer-care.de Client Software verlassen.

Inhalt Datei config_client.ini



config_Client.ini

```
; Preconfiguration file
; Change the parameters which should be set once at the first program start
[Configuration]
; SMTP mail server
;SMTP-Server=smtpserver.example
; SMTP user name (password must be set within configuration front end)
;SMTP-User=username
; SMTP mail address of sender
;SMTP-Sender=sender@domain.example
; SMTP port
;SMTP-Port=25
; SMTP password
;SMTP-Password=password
; SMTP security (ssltls or starttls)
;SMTP-Security=ssltls
; Mail address of system notifications
;Sys-E-Mail=receiver@domain.example
; Proxy server
;Proxy-Server=proxyserver.example
; Proxy port
;Proxy-Port=123
; Proxy user
;Proxy-User=username
; Proxy password
;Proxy-Password=password
[DFM-Client]
; E-Mail address that will be used by the server to receive data messages (if using E-Mail as transfer
mode)
;ServerMailAddress=user@server.example
; Server hostname or server IP address where printer data should be sent to (if using xml-rpc as
transfer mode)
;ServerIPAddress=localhost
; Url for uploading data to server
;ServerUploadURL=https://server.example
ServerUploadURL=https://solutions4printer.com
; Online update active
OnlineUpdateActive=1
; Online update: Check certificates
CheckCertificates=1
; Url for uploading data to server
;ServerUploadURL=https://server.example
```

```
ServerUploadURL=https://solutions4printer.com
; Data encryption key
;DataEncryptionKey=example
; Send mail to server at x o'clock (* = automatically between 0 and 6 o'clock)
SendCycleHour=*
; Send mail every x hours (3, 6, 12, 24) or "sunday", "begin of month", "end of month", "quarterly"
SendCycleEvery=12
; Default behavior of GPD (global printer driver) support: 0=off, 1=on, 2=exclusive (no printer data
will be sent to server)
GPDClientMode=0
; Read printer MIB data every specified minutes
ReadMIBEveryMin=120
; Monitoring of events (0=enabled, 1=excluded/off)
ExcludeEvent_ServiceRequested=1
ExcludeEvent_Offline=1
ExcludeEvent_Jammed=1
ExcludeEvent_DoorOpen=1
ExcludeEvent_NoToner=1
ExcludeEvent_LowToner=1
ExcludeEvent_NoPaper=1
ExcludeEvent_LowPaper=1
ExcludeEvent_OverduePreventMaint=1
ExcludeEvent_InputTrayEmpty=1
ExcludeEvent_OutputFull=1
ExcludeEvent_OutputNearFull=1
ExcludeEvent_MarkerSupplyMissing=1
ExcludeEvent_OutputTrayMissing=1
ExcludeEvent_InputTrayMissing=1
ExcludeEvent_LostContact=1
; Priority of events (0=normal, 1=high)
Event_ServiceRequested=0
Event_Offline=0
Event_Jammed=0
Event_DoorOpen=0
Event_NoToner=0
Event_LowToner=0
Event_NoPaper=0
Event_LowPaper=0
Event_OverduePreventMaint=0
Event_InputTrayEmpty=0
Event_OutputFull=0
Event_OutputNearFull=0
Event_MarkerSupplyMissing=0
Event_OutputTrayMissing=0
Event_InputTrayMissing=0
Event_LostContact=0
; Automatically update PMD files (0=off, 1=on)
AutoUpdatePMDFiles=1
```

```
; Url from where to get updated PMD files
;PMDFilesUpdateUrl=
[SIdent_1]
; Source identifier that corresponds to a user name of a customer on server side
; Uncomment 'User' to create the source identifier and apply corresponding settings
;User=Username
; Monitor new devices automatically (0=off, 1=on)
MonitorNewDevices=1
; Parameters for search of printers
; Network_#=Type,NetworkAddress,SubnetMask,FromIP,ToIP,Port,Community
;     Type = "B" for broadcast | "S" for scan
;     FromIP and ToIP are optional for scan, ignored for broadcast
; Examples:
; Network_1=B,172.16.192.0,255.255.192.0,,,161,public
;     => broadcast in network 172.16.192.0
; Network_2=S,172.18.0.0,255.255.0.0,,,161,public
;     => full scan in network 172.18.0.0
; Network_3=S,172.20.192.0,255.255.192.0,172.20.192.100,172.20.192.110,161,public
;     => scan 10 addresses in network 172.20.192.0
; Up to 2500 network definitions might be set.
;Network_1=B,172.16.0.0,255.255.0.0,,,161,public
; Search printers at x o'clock
SearchCycleHour=22
; Search printers every x hours (0=off)
SearchCycleEvery=24
;[SIdent_2]
; ...
```

Deinstallation der Clientsoftware

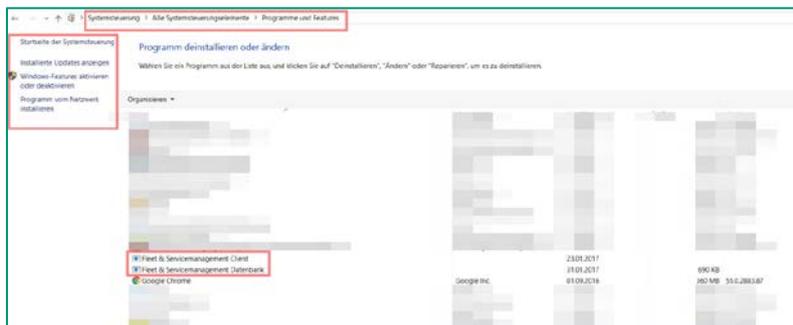
Die Deinstallation der Clientsoftware erfolgt über das Modul Programme und Features in der Windows Systemsteuerung.

Achtung. Nach erfolgreicher Deinstallation muss der Computer neu gestartet werden.

Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Programme und Features



Unter Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Programme und Features wählen sie dann die zu deinstallierenden Softwarekomponenten aus.

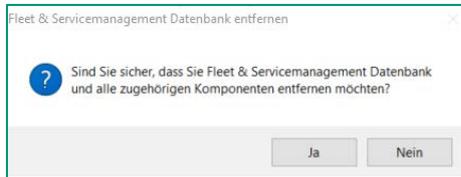


Die Clientsoftware besteht aus zwei Paketen.

- *Fleet & Servicemanagement Client* und
- *Fleet & Servicemanagement Datenbank*.



Markieren sie als erstes *Fleet & Servicemanagement Datenbank* und wählen sie deinstallieren im Kopf der Auswahl oder per rechte Mousetaste.



Bestätigen sie die Frage mit Ja.



Danach erhalten sie die Bestätigung, dass die *Fleet & Servicemanagement Datenbank* erfolgreich deinstalliert wurde.

Als nächstes deinstallieren sie den *Fleet & Servicemanagement Client*. Markieren sie *Fleet & Servicemanagement Client* und wählen sie deinstallieren im Kopf der Auswahl oder per rechte Mousetaste.



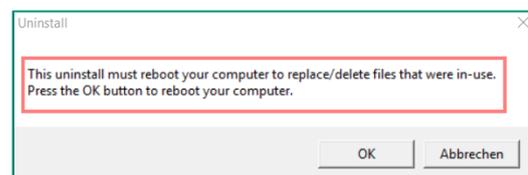
Wählen Sie die Voreinstellung *Automatisch* und betätigen sie die Taste *Weiter*.



Wählen Sie die Voreinstellung *Nein* und betätigen sie die Taste *Weiter*.



Betätigen sie die Taste *Ende*.



Achtung. Nach erfolgreicher Deinstallation muss der Computer neu gestartet werden.